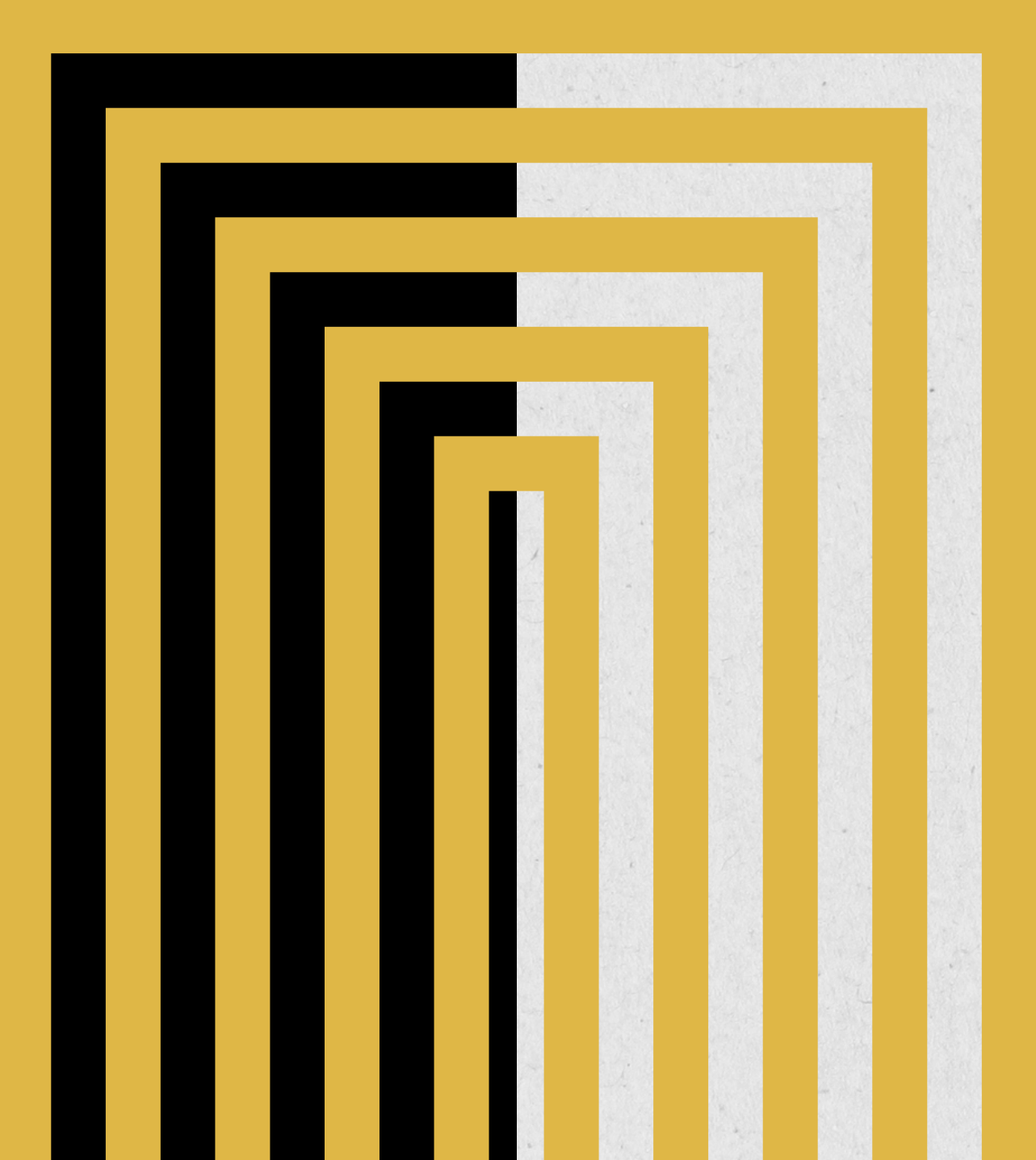




HERZLICH WILLKOMMEN

zum Elternsprechabend

THEMEN

1. Die Säulen der Mittelschule

1.1 Stark im Wissen

1.2 Stark für den Beruf

1.3 Stark als Person

3. Regel- und M-Zweig

4. Wege während und nach der Mittelschule

5. Mittelschule/M-Zweig – richtige Wahl?



I. SÄULEN DER MITTELSCHULE

Mittelschule

Stark
im
Wissen

Stark
für den
Beruf

Stark
als
Person

STARK IM WISSEN

Kernkompetenzen in Mathematik,
Deutsch und Englisch

Grundlegende
Allgemeinbildung

Informatik ab der
5.Klasse

Projektarbeit

Wahlfach:
Buchführung

Mittlerer - Reife
- Zweig

Individuelle Förderung und
Differenzierung
(kleinere Klassen, Förderunterricht)

Förderung von Freude am
Lernen im Miteinander

Intensivierungskurse in
Kooperation mit der offenen
Ganztagsschule

Wissen

STARK FÜR DEN BERUF

ab 5. Klasse:

WiB = Wirtschaft und Beruf

ab 7. Klasse:

Berufsorientierungsfächer:

- Ernährung und Soziales
- Wirtschaft und Kommunikation
- Technik



Berufsorientierung durch:

- Stärkenanalyse
- Zugangserkundung
- Drei Wochen begleitete Praktika
- Betriebserkundungen
- Ausbildungsmessen
- Berufsorientierungsmaßnahmen mit der Arbeitsagentur
- Berufsberaterin
- Bewerbungstraining
- Berufsorientierungscamp
- Projekte mit Praxis an Mittelschulen
- Schülerfirma



PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Schule global

Fahrt nach Auschwitz
Kontakt mit Schülern aus anderen
Ländern

Digitale Schule der Zukunft

- Lernen mit digitalen Endgeräten ab. 8.Klasse
- Medienkompetenz
- Bereiche von Medienpädagogik & Medienrecht

SMV

Schüler gestalten Veranstaltungen in der
Schule mit - ab der 5.Klasse

Streitschlichter

Kompetent Konflikte lösen ab 8. Klasse

Musicalfahrt

Kultur erleben ab 5.Klasse

- **Klassenlehrerprinzip**
- Soziales Lernen: Streitschlichter, Kompetenztraining, Potentialanalyse
- Projektorientiertes Arbeiten im Unterricht
- SMV
- Offene Ganztagschule
- Jugendsozialarbeit



STARK FÜR DEN BERUF

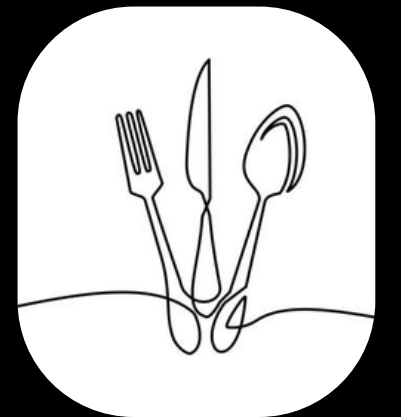
Wirtschaft und Kommunikation

- Bürokommunikation
- Tabellenkalkulation
- Präsentationsprogramme



Ernährung und Soziales

- Nahrungszubereitung
- Ernährungslehre/Gesundheit
- Umwelt- und Verbraucherschutz
- fachgerechte Arbeitsweisen



Technik

- handwerklicher Umgang mit verschiedenem Material
- Technisches Zeichnen
- Konstruktives Zeichnen am Computer (CAD)



STARK FÜR DEN BERUF

**Wirtschaft und
Kommunikation**

**Ernährung und
Soziales**

Technik

+

**Wirtschaft und
Beruf**



**Projektprüfung
im
Abschluss**

2.POTTENSTEIN UND GÖSSWEINSTEIN



- 5./6. Klassen inhaltlich komplett identisch
- ab 7.Klasse:
 - Regelschüler: Pottenstein
 - M-Zweig-Schüler: Gößweinstein
- Wichtig:
 - Busse ändern sich nicht für die Schüler!
 - OGTS findet für alle Mittelschüler bei uns statt

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN M-ZUG

M7

Durschnitt 2,66
in Mathematik,
Deutsch
und Englisch
im ZZ oder JZ
eventuell
Aufnahmeprüfung/
Notenverbesserung
bis
zum Jahreszeugnis

M8/M9

Durschnitt 2,33
in Mathematik,
Deutsch
und Englisch

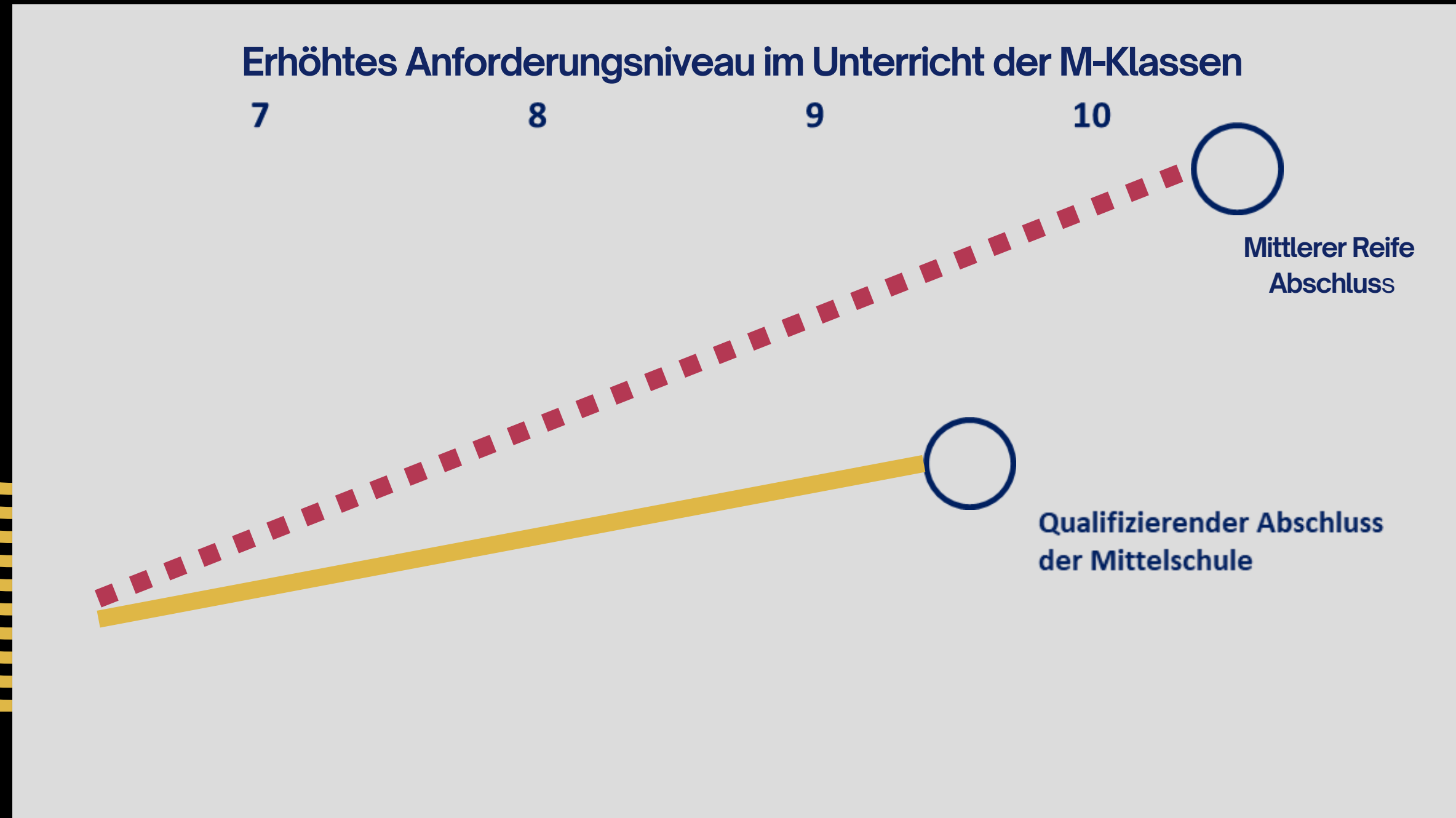
eventuell
Aufnahmeprüfung/
Notenverbesserung
bis
zum Jahreszeugnis

M10

Qualibewertung
2,33
in Mathematik,
Deutsch
und Englisch

sonst
Aufnahmeprüfung

3. REGEL- UND M-ZWEIG



VORRÜCKUNGSBESTIMMUNGEN IM M-ZUG

- Alle Fächer außer Sport sind Vorrückungsfächer
- Das Klassenziel ist nicht erreicht bei:
 - einem Fach mit der Note 6 (ungenügend)
 - zwei Fächern mit der Note 5 (mangelhaft)

- Maximale Verweildauer = sechs Jahre
- Wiederholung in zwei aufeinanderfolgenden Klassen z.B. 7/8, 8/9 oder 9/10 nicht möglich
- Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann einmal wiederholt werden, dazu muss die 10. Klasse wiederholt werden

4. MITTELSCHULE VS. REALSCHULE

- FOS
- Sprachen
- Projektarbeit
- Berufsorientierung
- Klassenlehrerprinzip



Beispiel für eine Aufnahmeprüfung

Jahrgangsstufe 6 zur Aufnahme in die M7



	Zeugnisnote (JZ)	Aufnahmeprüfung	Gesamtnote
☐ Deutsch	3	3	3
☐ Mathematik	4	3	3
☐ Englisch	2	2	2
			2,66

→ **Aufnahmeprüfung bestanden**

Beispiel für eine Aufnahmeprüfung

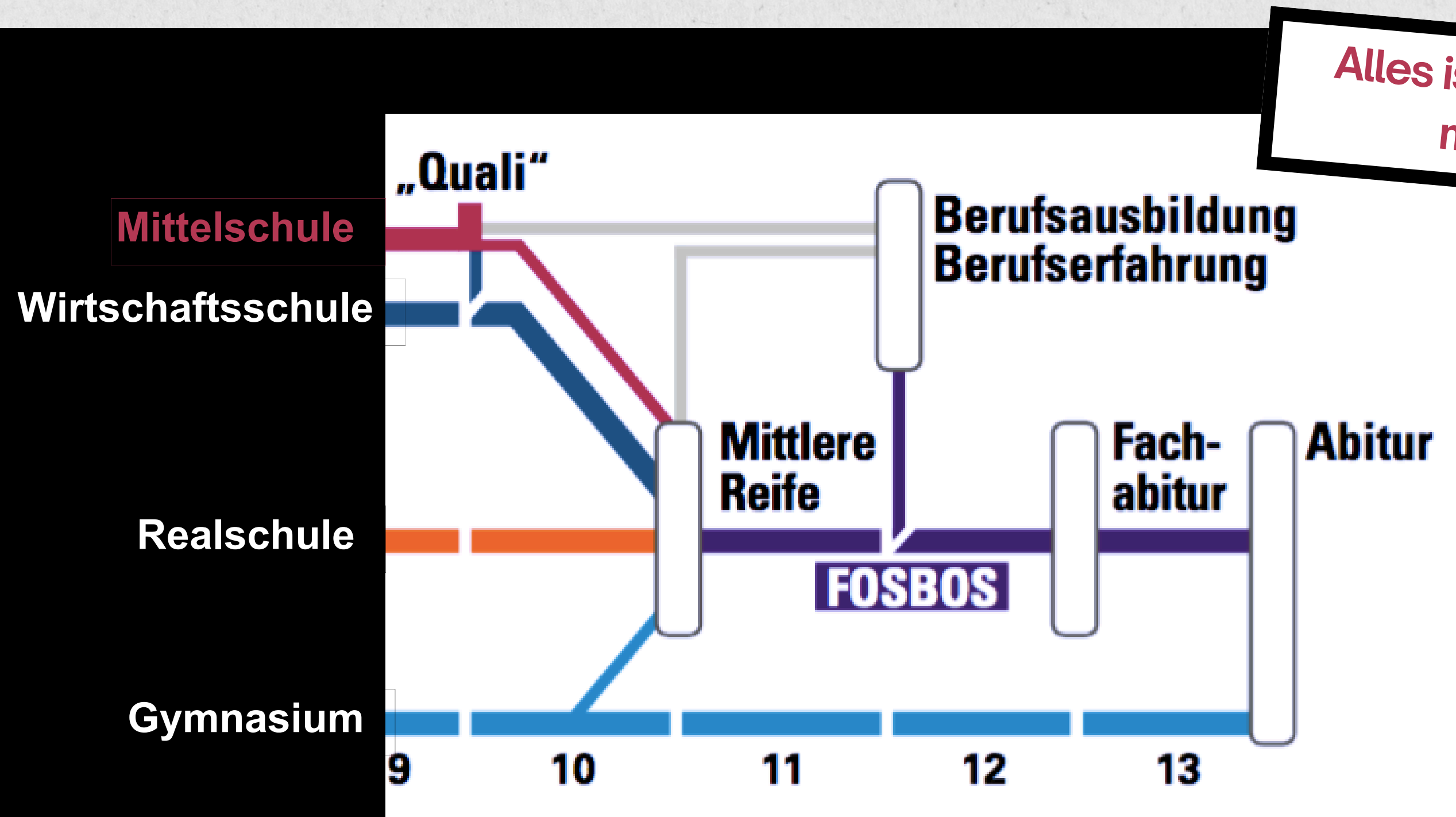
Jahrgangsstufe 7 oder 8 zur Aufnahme in die M8 oder M9

→ Notendurchschnitt 2,33

	Zeugnisnote (JZ)	Aufnahmeprüfung	Gesamtnote
☐ Deutsch	3	3	3
☐ Mathematik	2	2	2
☐ Englisch	3	4	3
			2,66

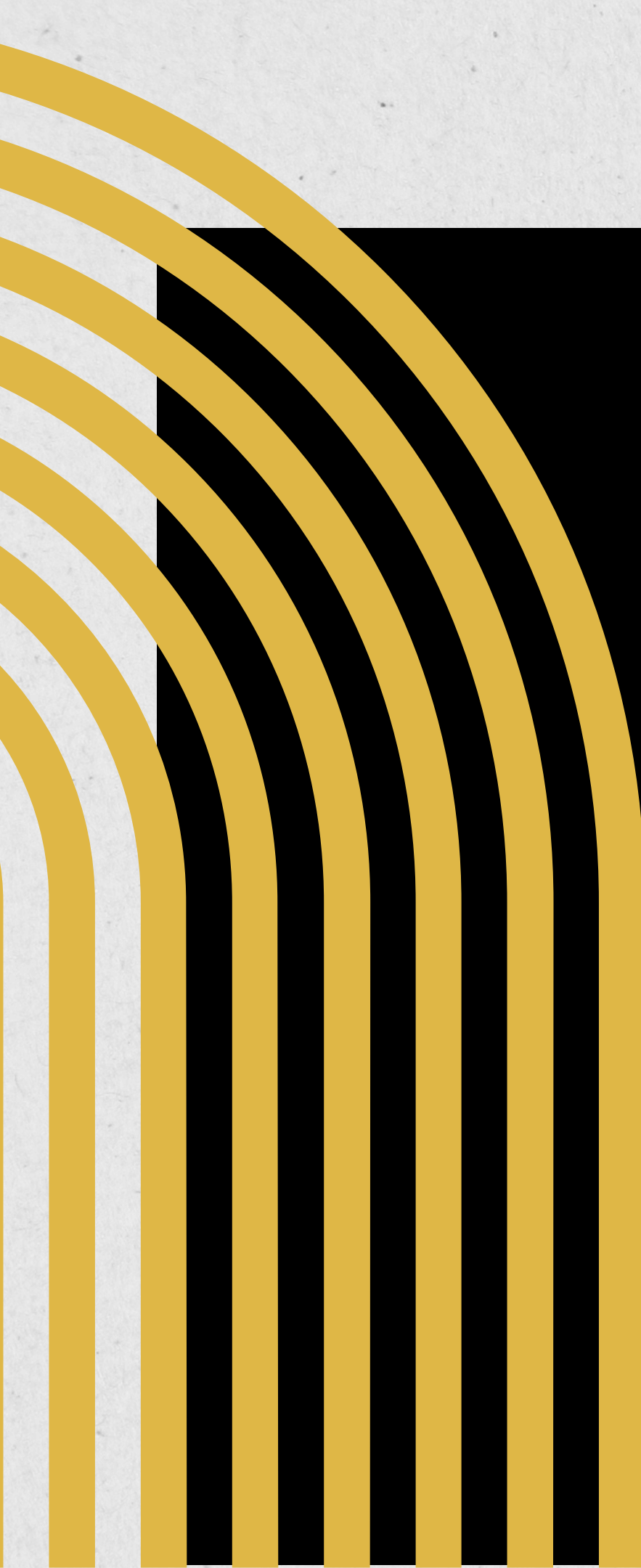
→ Aufnahmeprüfung NICHT bestanden

4. WEGE WÄHREND UND NACH DER MITTELSCHULE



5. MITTELSCHULE RICHTIGE WAHL?

- Hat Ihr Kind Spaß an praktischen und lebensnahen Aufgaben?
- Sammelt Ihr Kind gerne Erfahrungen durch eigenes Ausprobieren?
- Fühlt sich Ihr Kind in kleinen Gruppen mit persönlicher Betreuung wohler?
- Ist Ihnen wichtig, dass Ihr Kind gut für die Ausbildung vorbereitet wird?
- Ist Ihnen wichtig, dass Ihr Kind in einer Schule mit starker Gemeinschaft und sozialer Förderung lernt?
- Möchten Sie, dass Lehrkräfte Zeit für individuelle Beratung und Unterstützung Ihres Kindes haben?
- Wünschen Sie sich eine Schule, die eng mit Ihnen zusammenarbeitet, um das bestmögliche aus Ihrem Kind herauszuholen?



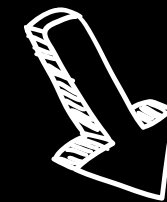
Viele “**JA’s**”?

Mittelschule = optimale Wahl für Sie und Ihr Kind ?

Individuelle Förderung

praktische Orientierung

klare Perspektiven



Erfolgreiche Zukunft